Die unaufhaltsame Implosion der globalen Märkte hat begonnen

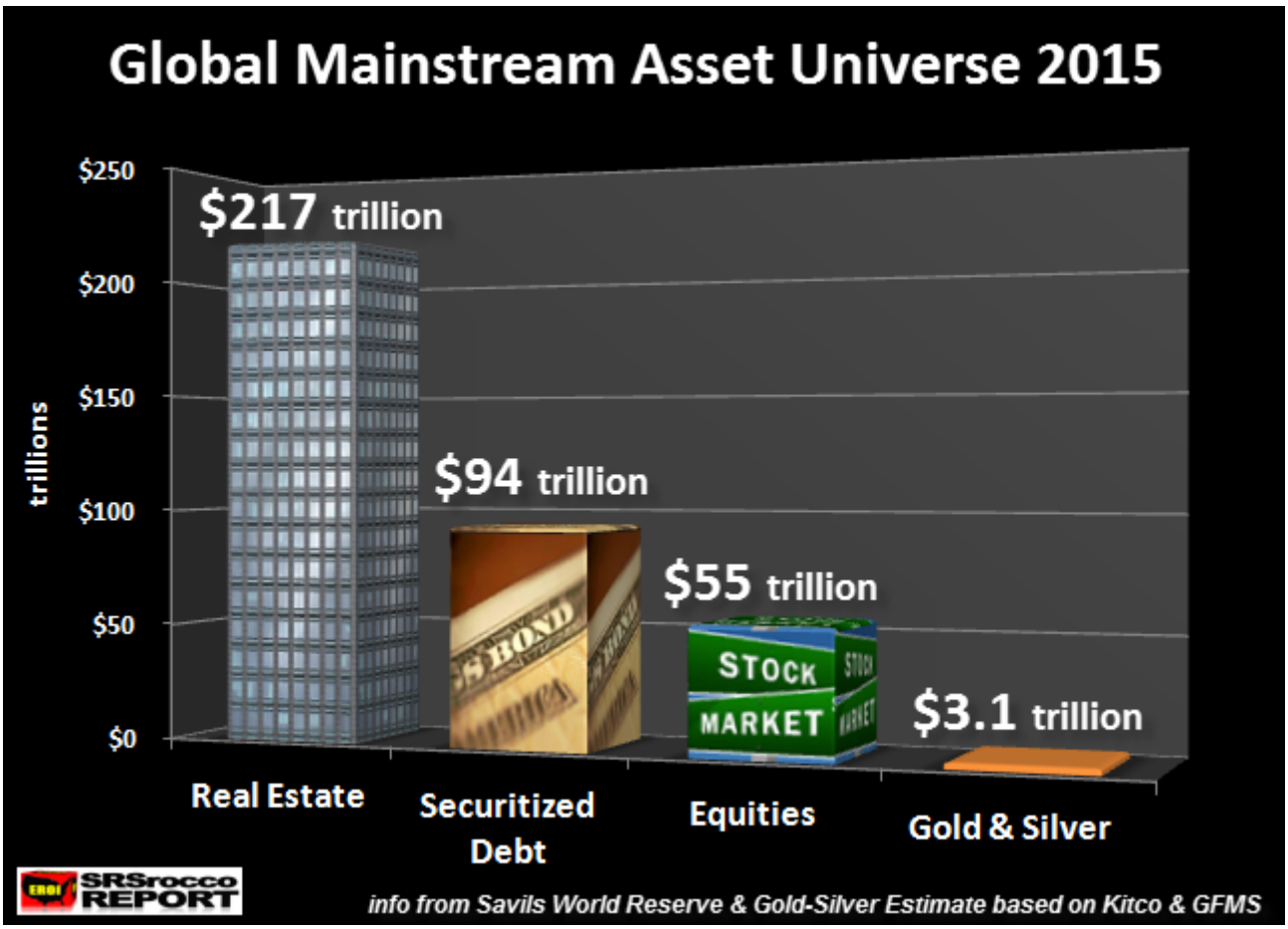
31.12.2016 | Steve St. Angelo

Der Welt ist es noch nicht bewusst, aber der Kollaps der globalen Märkte hat begonnen und ist nicht mehr aufzuhalten. Die Finanzmedien konzentrieren sich nach wie vor auf den steigenden US-Aktienmarkt und den Dollar, aber das spiegelt eine völlig wahnsinnige Geisteshaltung wieder. Warum? Weil die rasanten Kursgewinne des Dollars und der Aktienmärkte keine gesunde Wirtschaft reflektieren, sondern stattdessen das Wachstum des Finanzsektors, der sich wie ein Krebsgeschwür immer weiter ausbreitet. Je schneller und stärker er wächst, desto größer wird die Gefahr, die er für die US-Wirtschaft darstellt.

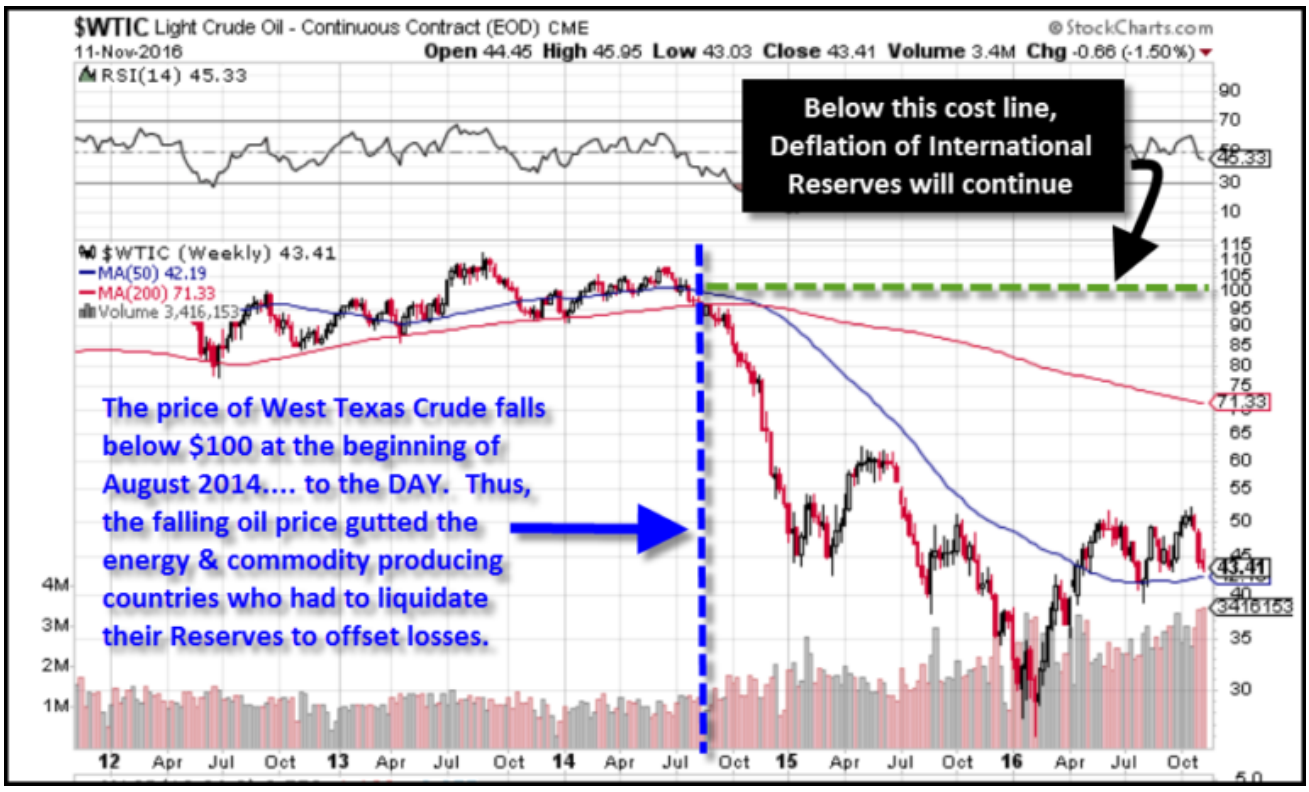
Ich bin wirklich überrascht von der fehlenden Klarsicht, die die Marktbeobachter sowohl im Mainstream als auch in den alternativen Medien an den Tag legen. Die Mainstream-Analysten werden wahrscheinlich dafür bezahlt, positive Finanz- und Wirtschaftspropaganda zu betreiben, doch auch ein großer Teil der Kommentatoren der alternativen Medien hat nicht die geringste Ahnung, welcher Schlüsselfaktor die Welt direkt auf den Abgrund zutreibt.

Zudem werfen zahlreiche Edelmetallinvestoren das Handtuch und stürzen sich an den überbewerteten Aktienmärkten ebenfalls in den größten Kaufrausch der Geschichte. Zum Glück verstehen diejenigen, die die auf SRSroccoReport.com veröffentlichten Artikel lesen - insbesondere zum Thema Energie - dass es nur sehr wenige ideale Investments gibt, deren Besitz sich auch in Zukunft noch lohnen wird, daher kaufen sie physisches Gold und Silber und behalten es auch.

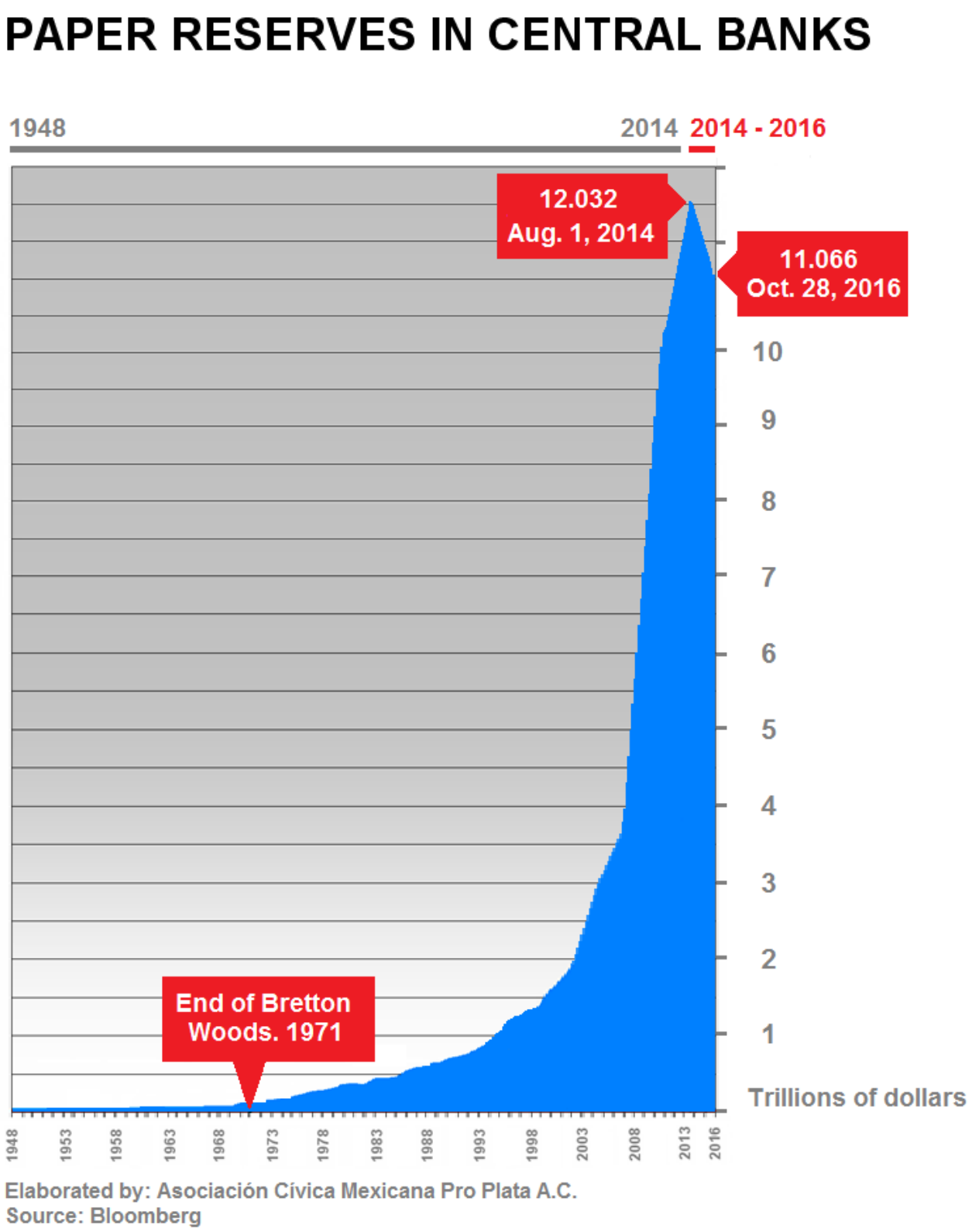
Investoren, die weiterhin mit Papierassets handeln oder physische Edelmetalle verkaufen, um an den Märkten russisches Roulette zu spielen, glauben, dass es einfach immer so weitergehen wird, oder zumindest, dass wir noch viele Jahre "Business as usual" erleben werden. Daher investieren 99% der Anleger weltweit ihr Vermögen in Finanzwerte, die von der Federal Reserve und den anderen Zentralbanken gestützt werden.



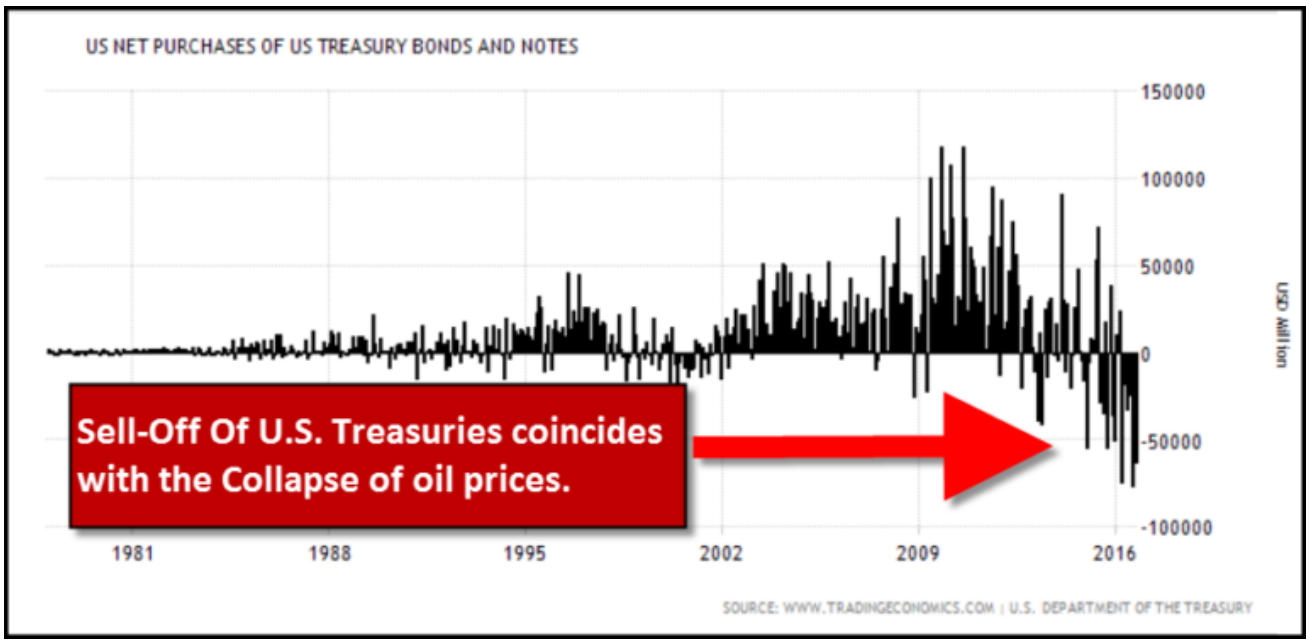
Leider wird es dem designierten Kapitän Trump nicht gelingen die USS America, eine gigantische Titanic, an dem Eisberg aus Schulden vorbeizumanövrieren. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis es zur Kollision kommt. Wie ich kürzlich in einem Artikel schrieb, ist die Weltwirtschaft bereits an die Grenzen ihres Wachstums gestoßen und fällt nun in sich zusammen. Dieser Prozess läuft zunächst noch langsam ab, wird sich aber in den nächsten Jahren beschleunigen. In dem erwähnten Artikel habe ich einen Chart veröffentlicht, der den Rückgang der Ölpreise in US-Dollar zeigt. Dieses begann gleichzeitig mit dem Abbau der internationalen Währungsreserven.



Zudem habe ich den folgenden, von Hugo Salinas Price erstellten Chart veröffentlicht, der den Rückgang der Devisenreserven deutlich macht.



Zur Erinnerung: Der Höchststand der Zentralbankreserven wurde genau zu dem Zeitpunkt erreicht, als der Ölpreis unter 100 US-Dollar fiel. Das ist wie gesagt kein Zufall. Ich habe Ihnen allerdings noch nicht gezeigt, was mit den Beständen an US-Staatsanleihen geschehen ist. Der nächste Chart von TradingEconomics.com stellt die Nettokäufe von lang- und kurzfristigen US-Anleihen dar:



Der Chart zeigt uns zwei wichtige Indikatoren:

1. US-Treasuries werden derzeit stärker abverkauft als zu jedem anderen Zeitpunkt der letzten 35 Jahre. Es gab auch früher schon Zeiten, in denen mehr US-Staatsanleihen an den Märkten liquidiert als gekauft wurden, doch verglichen mit der aktuellen Situation waren die Nettoverkäufe in der Vergangenheit äußerst gering.

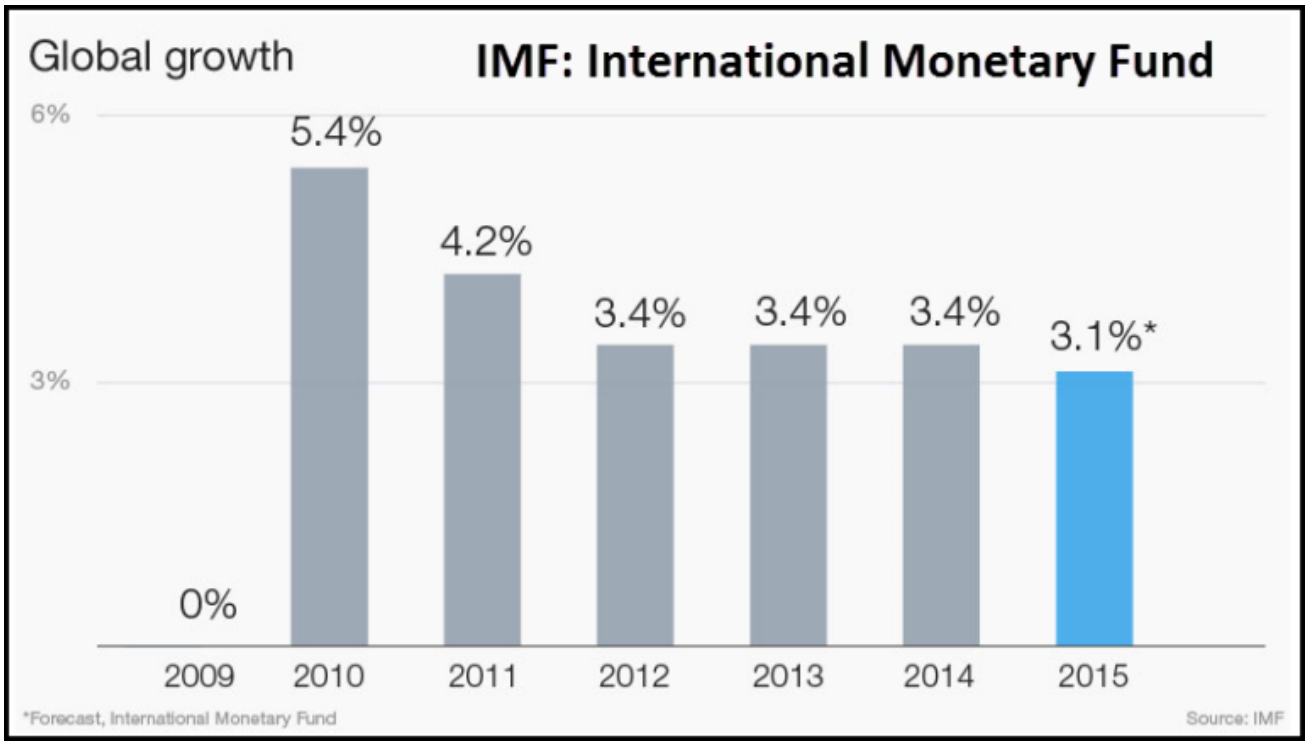
2. Während der Finanzkrise von 2008-2009 wurden relativ geringe Mengen an US-Treasuries verkauft, wenn man die Daten mit der Entwicklung ab 2014 und insbesondere in diesem Jahr vergleicht. Das bedeutet, dass die zugrundeliegende Finanzlage viel schlechter ist als 2008/2009, doch der Markt ist sich dessen noch nicht bewusst geworden.

Der Abverkauf der US-Anleihen ist ein Hinweis auf die Anfangsphase eines globalen Marktzusammenbruchs. Wenn wir die von der Weltbank veröffentlichten Wirtschaftsdaten betrachten, finden wir weitere Belege dafür.

Bruttoweltprodukt sinkt 5,7% im Jahr 2015

Nach Angaben der Weltbank ist das globale Bruttoinlandsprodukt, das sogenannte Bruttoweltprodukt, 2015 erstaunliche 4,5 Billionen US-Dollar oder 5,7% niedriger ausgefallen als noch im Vorjahr:

Der obenstehende Chart von der Webseite http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD der Weltbank zeigt, dass das Bruttoweltprodukt von 78,4 Billionen Dollar im Jahr 2014 auf 73,9 Billionen Dollar im vergangenen Jahr gefallen ist. Diese Zahlen stehen in offensichtlichem Widerspruch zum angeblichen Wachstum der Weltwirtschaft, das der IWF für 2015 mit 3,1% bezifferte:



Die Zahlen des IWF erscheinen mit etwas suspekt, denn sie sind viel höher, als das von der Weltbank berechnete Wirtschaftswachstum. Ich habe mehr Vertrauen in das negative Wachstum von 5,7%, das aus den Weltbank-Statistiken hervorgeht, weil der Brent-Rohölpreis 2015 im Vergleich zu 2014 um 47% eingebrochen ist. Das hatte tiefgreifende Auswirkungen auf das globale Wirtschaftswachstum. Wenn Sie allerdings glauben, dass der Energiesektor nichts mit dem Wirtschaftswachstum zu tun hat, dann sollten Sie vielleicht mal ein MRT oder eine Computertomographie machen lassen, um sicherzugehen, dass mit Ihrem Gehirn alles in Ordnung ist.

Die globalen Aktienmärkte stecken jedenfalls in ernsten Schwierigkeiten, doch die meisten Anleger drücken beim russischen Roulette an den Börsen einfach immer wieder ab. Natürlich kann es sein, dass die nächsten Patronenkammern noch leer sind, bevor der Schuss sich schließlich löst, aber ich garantiere Ihnen, dass es letzten Endes passieren wird. An diesem Tag wird den Investoren endlich klar werden, dass es völliger Wahnsinn war, an diesen manipulierten Märkten sein Glück zu versuchen.

Ich werde mit Sicherheit auch weiterhin Kommentare und E-Mails von Lesern erhalten, die den Edelmetallanalysten immer wieder vorwerfen, dass diese die Preise für Papiergold und -silber so falsch vorhergesagt haben. Ehrlich gesagt ist mir das vollkommen egal. Ich bin daran gewöhnt. Diese Personen sind sich des fatalen Energie-Dilemmas nicht bewusst, in dem sich die Welt befindet. Außerdem ignorieren sie aus Bequemlichkeit die größte Geldmanipulation der Zentralbanken, die es in der Geschichte der Menschheit je gab. Ich nenne diese Art der geistigen Aktivität Hirnschaden.

Wenn sich der Kollaps der Finanzmärkte in den Vereinigten Staaten und auf der ganzen Welt beschleunigt, werden geduldige Edelmetallinvestoren endlich Licht am Ende des Tunnels sehen.

© Steve St. Angelo
(SRSrocco)

Dieser Artikel wurde am 19. Dezember 2016 auf srsroccoreport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/312944--Die-unaufhaltsame-Implosion-der-globalen-Maerkte-hat-begonnen.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.